

Violine Lehrplan

Sun Jeung Cho

Diplom-Orchestermusikerin, Diplom-Musiklehrerin (Hochschule für Musik Mainz)

Diplom für Historische Interpretationspraxis (Musikhochschule Frankfurt a.M.)

Alle Schüler werden gefördert; jährlich an einem öffentlichen Vorspiel (Schülerkonzert) teilzunehmen, nach Möglichkeit auch im Ensemble.

Die Schüler werden angeregt, an Wettbewerben wie Jugend Musiziert teilzunehmen, und entsprechend betreut.

Lehrplan 1. Jahr

(Der Lehrplan ist auf ein Anfangsalter von 6-7 Jahre konzipiert. Ältere oder erwachsene Schüler erreichen das Ziel unterschiedlich schneller. Bei jüngeren Eintrittsalter (4-5 Jahre) kann der Stoff des 1. Unterrichtsjahres auch noch ins 2. Jahr übergehen .

Erklärung der Teile des Instrumentes und deren Funktionen

Umgang mit dem Instrument (Bogen richtig spannen und kolophonieren, ggf. die Schulterstütze richtig anbringen)

Grundhaltung mit Violine und Bogen

Verschiedene Rhythmen streichen auf leeren Saiten

Noten und Pausenwerte kennen und spielen : Ganze, Halbe, Viertel und Achtel

Dur-Tonleiter auf einer Oktave in 1.Griffart spielen : G, D, A-Dur Tonleiter mit leerer Saite als Grundton

Kenntniss der Tonnamen : G, D, A-Dur Tonleiter (1,2,3# Tonarten)

Verschiedene Taktarten : 4/4, 3/4, 2/4

Bogenwechsel in Detaché und Legato (gebundene Noten)

Langsame und schnelle Tempi differenzieren und musikalisch einsetzen

Dynamik : Laut und leise (f und p) differenzieren und musikalisch einsetzen

Musikform : Wiederholungszeichen (AA/BB), D.C. al fine (A-B-A)

Improvisation : eigne Melodie / Rhythmus erfinden

Literatur :

Violinschule (Früher Anfang auf der Geige; Egon Saßmannshaus, Susi und Eddie; Anja Eichholz, Die fröhliche Violine; Renate-Bruce-Weber, Der Anfang des Geigenspiels ; Der Geigenkasten ; Michael Dartsch, Erich und Elma Dorflein (für ältere geeignet) Band 1

Hilfsliteratur:

Waggon wheels ; Hatherine and Hugh Colledge, Suzuki Violin school Band 1

Im ersten Jahr liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Entwicklung guter Ton-Qualität.

Lehrplan 2. Jahr

Noten und Pausenwert mit Punktierung (kann durchaus auch bereits im 1. Jahr vorkommen)

Sechzehntel-Noten und Pausen, kombiniert mit Punktierung

Dur in 2 Oktaven : G-Dur (1,2 Griffarten), A-Dur (1,3 Griffarten)

1,2,3 Griffarten in Dur, 2. Griffart in Moll (meistens 6 tönige Melodien)

Dur und Moll unterscheiden

Doppelgriffe Kombination mit leeren Saiten

Verschiedene Taktarten : 6/8, 3/8, 2/2, ggf. 5/4 und 7/4

Staccato und Portato-Stricharten

Vorbereitung zum Spiel in der 3. Lage („rutschen“ auf dem Griffbrett)

Tonarten : G, D, A-Dur über 1 Oktave mit verschiedenen Griffarten. C-Dur (es kann schon 4. Griffart vorkommen); a, e, h-Moll (überwiegend Kompositionen, die den übermäßigen Schritt zum Leitton vermeiden)

Ritardando und accelerando

Dynamik : differenziertere Abstufungen (ff, f, mf, mp, p, pp) und crescendo und diminuendo spielen

Taktarten bestimmten Musikformen zuordnen: Menuett (3/4), Gavotte (2/2)

Improvisation : eigene Melodie erfinden und rhythmisch korrekt notieren können

Literatur :

Violinschule (s.O.) Band 2

Hilfsliteratur: Fast Forward; Hatherine and Hugh Colledge, Suzuki Violin school Band 1 (ab Mitte)

Schülerkonzert : für die Fortschrittene Kuchler op.11 G-Dur - zum ersten Mal ein doppelseitiges Stück

Verschiedene Weihnachtslieder

Lehrplan 3. Jahr

Im 3. Unterrichtsjahr entwickeln sich die Schüler individuell sehr unterschiedlich. Stärken und Schwierigkeiten sowie persönliche Interessen müssen berücksichtigt werden.

Alle Griffarten in der Ersten Lage und zusammen kombiniert.

Kreuz-Tonarten : G, D, A, E, H-Dur / b-Tonarten : F, B

Alle Tonnamen werden bewusst erklärt. Verständnis der Schreibweisen und der enharmonischen Verwechslung.

C, Cis, D, Dis, E, (Eis), F, Fis, G, Gis, A, Ais, H, (His), C / C, (Ces), H, B, A, As, G, Ges, F, (Fes), E, Es, D, Des, C)

Einfache Dreiklänge bilden und spielen. (C, G, D-Dur)

Dur und Moll-Tonleiter wird erklärt (Position der Halbtonschritte; äolische, harmonische und melodische Moll-Tonleiter)

Triolen und Synkopen Rhythmus

Fortgeschrittene Schüler fangen schon mit dem Spiel in der 3.Lage an.

Vibratospiele wird ausprobiert

Literatur :

Violinschule (s.O.) Band 3

Suzuki Violin school Band 2-4 Anfang

Hilfsliteratur: Wohlfahrt ; Etüde op.45, Pracht ; Neue Etüde op.15 Band 1, Sevcik ; Etüden op.1, 2

Schülerkonzert : O. Rieding ; h-moll op 37, G-Dur op. 34 , Seitz ; D-Dur op. 15

Für die 3. Lage Spieler: Kuchler Concertino op.12, op. 15

Es wird nach Möglichkeit Zusammenspiel mit anderen Schülern gefördert (mit Violine oder andere z.B. Blockflöte)

Im dritten Jahr steht der Spaß am Spielen im Vordergrund, um die erlernten Techniken und Kenntnisse zu vertiefen

Lehrplan 4. Jahr

Alle bisherigen Informationen werden in längeren und schwereren Stücken der „großen“ Literatur in verschiedenen Stilrichtungen geübt.

Alle Tonarten in Quintenzirkel erkennen

3. Lage Spiel , ggf. 2.Lage Spiel dazu, Halbe Lage, kombiniert mit erste Lage

Vibratospiegel wird stabilisiert

Verschiedene Musikalische Tempo-Bezeichnungen interpretieren können:

Largo-Adagio-Andante-moderato-Allegretto- Allegro-Presto

Stricharten spiccato und slur-staccato

Orchesterspiel und Ensemblespiel werden gefördert.

Literatur : A. Vivaldi ; Konzert G-Dur RV 314 , A-Moll RV 319 , Fiocco ; Allegro, G.F. Händel ; Sonate F-Dur, D-Dur W.A. Mozart; Wiener Sonatinen, D. Schostakowitsch; Albumstücke

Hilfsliteratur: Wohlfahrt ; Etüde op. 45, Pracht ; Neue Etüde op.15 Band 3, Sevcik ; Etüden

Andere Stilrichtungen : Jazz und Blues, Ragtime (S. Joplin), Irische Fiddle, American Blue Grass, Rock

Lehrplan 5. Jahr

stabilisieren 1-3 Lagenspiel in verschiedene Epochen und Stil

ggf. 4.Lage

Fortgeschrittene werden gleich 1-3-5 Lagen Kombination ausprobiert

Literatur : G.F. Händel A-Dur, J.S. Bach; Doppelkonzert d-moll BWV 1043 , Sonate G-Dur BWV 1019 , Konzert a -moll BWV 1041, G. Ph. Telemann; 12 Fantasien TWV 40, W. A. Mozart; Sonate e -moll, J. Hayden; Konzert G-Dur, F. Schubert; Sonatine D-Dur , A. Dvorak ; Sonatine G-Dur Op.100, Komarowski ; Konzert A-Dur Nr.2

Etüden : Kaiser 36 Etüden op.20, Dont ; op. 37, Sevcik ; Etüden

Andere Stilrichtungen : Latin / Tango (Gardell, Piazzolla)

Lehrplan 6. Jahr und weiter

Lagenspiel 1-5. Lage, möglicherweise bis 7. Lage

Literatur: J.S. Bach; Konzert E-Dur BWV 1042, J. Hayden; Konzert C-Dur, Mozart Konzert D-Dur Nr.2, L.v. Beethoven; Romanze F-Dur, Accolay; Konzert a-moll, Viotti Konzert G-Dur Nr. 23 / A- Moll Nr. 22, Beriot; Scene de Ballet Op.100, V. Monti ; Csardas

Etüden : Kreutzer 42 Etüden

Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung der Musikhochschule

Musiktheorie : dtv-Atlas für Musik

Etüden : Gavinie 24 Etüden, Rode; 24 Caprice, Dont ; op.35, Paganini Caprice op.1.

Literaturauswahl für die Aufnahmeprüfung in 3 verschiedenen Epochen ; 3 Auswahl

Beispiele Barock : Bach Sonaten und Partiten für Violine Solo, H.I.F. Biber; Passacalia

Beispiele Klassik : Mozart Konzert G-Dur Nr. 3, D-Dur Nr.4

Beispiele Romantik : M. Bruch ; Konzert g-moll. F. Mendelssohn; Konzert e-moll, H. Wieniawski
Polonaise Brillante op. 11, F. Kreisler ; Präludium und Allegro

Beispiele modern: B. Bartok; Rumänische Volkstänze, S. Prokofijew ; Sonate für Violine Solo Op.115,
Isang Yun; Li-Na im Garten